

Sitzungsvorlage

SV-10-1286

Abteilung / Aktenzeichen

01 - Büro des Landrats/ 01.81-Förderung FunTickets

Datum

08.08.2024

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt	09.09.2024
Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung	10.09.2024
Kreisausschuss	25.09.2024
Kreistag	02.10.2024

Betreff **FunTickets für Inhaber der Jugendleitercard (JuLeiCa);
Einstellung der Förderung**

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der alternativen Möglichkeiten zur vergünstigten Nutzung von Bussen und Bahnen (insbesondere DeutschlandTicket) hat sich das zu seiner Zeit vorbildliche Projekt der Förderung von FunTickets für Inhaber der Jugendleitercard (JuLeiCa) überholt und wird wegen des im Verhältnis zu dem relativ hohen Aufwand stehenden geringen Interesses ab dem 01.01.2025 eingestellt.

I. Sachdarstellung

Mit Beschluss vom 23.09.2015 hatte der Kreistag erstmalig beschlossen, probeweise 200 FunTickets für das Jahr 2016 bereitzustellen und diese Inhaberinnen und Inhabern der Jugendleitercard (JuLeiCa) für eine Schutzgebühr von 8 € zur Verfügung zu stellen. Der Kreisanteil betrug maximal 2.000 €. Für die Jahre 2017 und 2018 galten weiter dieselben Regelungen.

Durch eine Preiserhöhung im Jahr 2018 und eine Deckelung des Kreisanteils auf 2.000 € konnten die 200 FunTickets nicht mehr zur Verfügung gestellt werden. Die Nachfrage war zu der Zeit aber relativ hoch, sodass der Kreistag am 24.09.2018 beschloss, die jährliche Förderung für das Jahr 2019 auf 5.000 € zu erhöhen.

Wegen des erneuten Anstiegs des Bedarfs an FunTickets (ca. 50 pro Monat) beschloss der Kreistag am 11.12.2019 die Erhöhung der Förderung auf maximal 6.700 €. Gleichzeitig wurde beschlossen, das gut angenommene Angebot zu verstetigen, um eine jährliche Beschlussfassung zu vermeiden.

Eine Verortung im Haushaltsplan erfolgte bisher jeweils im Produkt 04.01.07.01 „Nahverkehrsplanung ÖPNV“ im Sachkonto 531700 „Laufende Zuweisungen/Zuschüsse – private Unternehmen“.

Nunmehr wurde nun auch durch den Kreissportbund (Geschäftsführer Jens Wortmann) das Projekt infrage gestellt, das sich aufgrund alternativer Möglichkeiten zur vergünstigten Nutzung von Bussen und Bahnen (insbesondere durch das DeutschlandTicket) schrittweise überholt habe. Insbesondere wurde vom KSB auch dargelegt, dass sich der Aufwand beim Verfahren aufgrund eines veränderten Bestellverhaltens durch die Einführung des DeutschlandTickets deutlich erhöht habe.

Am relativ aufwändigen Verfahren sind folgenden Akteure beteiligt:

- ZVM Fachbereich Bus (bis 08/2022) bzw. Abteilung 01 (ab 2020 Abteilung 51):
Bewerbung der Maßnahme
jährliches Anschreiben aller JuLeiCa-Inhaber (auch für die Städte Coesfeld und Dülmen)
- Kreissportbund:
Annahme der Ticketbestellungen
Prüfung, ob gültige JuLeiCa vorliegt (= Berechtigung für den Erwerb des vergünstigten Tickets)
Weiterleitung der Ticketbestellungen an RVM
Erstellung der Rechnungen für den Eigenanteil
Prüfung Zahlungseingang des Eigenanteils
erhöhter Beratungsbedarf seit Einführung des DeutschlandTickets
- RVM:
Verkauf und Herausgabe der Tickets
Rechnungstellung des Kreisanteils an Kreis
- Abteilung 01:
Begleichung der RVM-Rechnungen
haushalterische Abwicklung

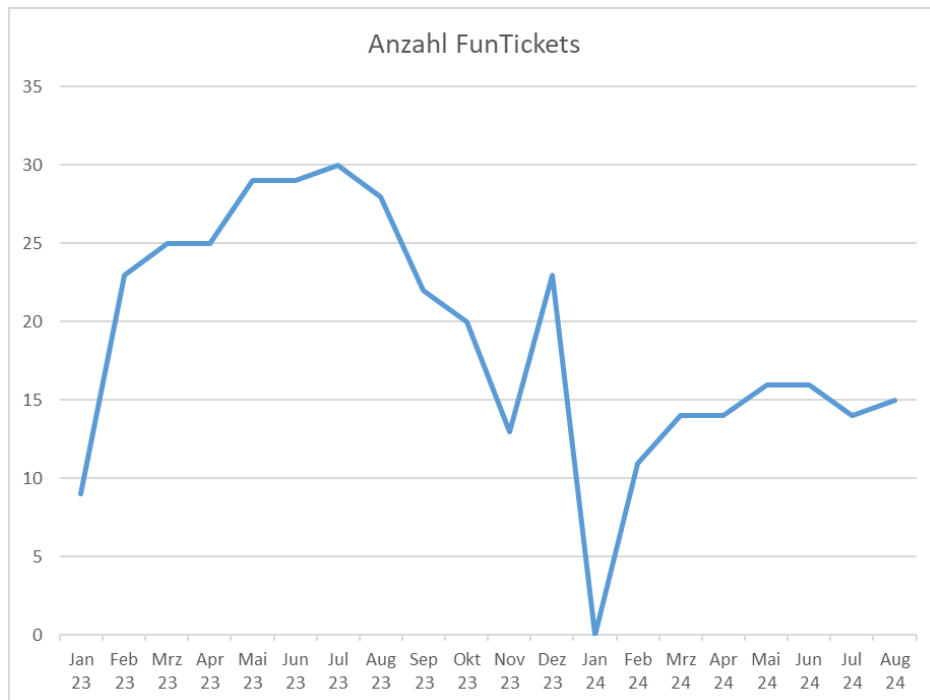
Zudem ist die Nachfrage nach den FunTickets stark gesunken, zunächst begründet durch die Einführung des 9 Euro-Tickets im Juni, Juli und August 2022. Durch die Einführung des Deutschlandtickets

Kreis Coesfeld

Sitzungsvorlage Nr. **SV-10-1286**

zum 01.05.2023 sank die Nachfrage auch dauerhaft auf ein sehr niedriges Niveau – siehe folgende Aufstellung:

Monat	Anzahl
Aug 24	15
Jul 24	14
Jun 24	16
Mai 24	16
Apr 24	14
Mrz 24	14
Feb 24	11
Jan 24	-
Dez 23	23
Nov 23	13
Okt 23	20
Sep 23	22
Aug 23	28
Jul 23	30
Jun 23	29
Mai 23	29
Apr 23	25
Mrz 23	25
Feb 23	23
Jan 23	9



Im Vergleich zu den oben erwähnten 50 FunTickets pro Monat im Jahr 2019 sank die Zahl der verkauften Tickets im Jahr 2023 auf durchschnittlich 23 und im Jahr 2024 (bis August) auf 12,5 pro Monat.

Wegen des im Verhältnis zu dem relativ hohen Aufwand stehenden geringen Interesses an den geförderten FunTickets wird daher vorgeschlagen, die Förderung ab dem 01.01.2025 einzustellen.

Hinweis:

Ehrenamtliche, die an Gruppenleitungsschulungen zum Erhalt oder der Verlängerung einer JuLeiCa teilgenommen haben, erhalten weiterhin eine Ehrenamtspauschale in Höhe von 75,00 € je Teilnehmerin oder Teilnehmer.

II. Entscheidungsalternativen

Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt und das Angebot wird zu gleichen Bedingungen fortgeführt.

III. Auswirkungen /Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, Klima)

Durch die Einstellung des Angebots werden personelle Ressourcen eingespart. Die finanzielle Einsparung liegt bei 6.700 € jährlich.

IV. Zuständigkeit für die Entscheidung

Gem. § 26 KrO der Kreistag.